

WIKIPEDIA

Jenseits der Zeit

Jenseits der Zeit (chinesisch 死神永生 / 死神永生, Pinyin *Sǐshén yǒngshēng* ‚Der Tod lebt ewig‘) ist der dritte Teil der Trisolaris-Trilogie des chinesischen Schriftstellers Liu Cixin. Die ersten beiden Bände dieser Trilogie heißen *Die drei Sonnen* und *Der dunkle Wald*. Der Science-Fiction-Roman beschreibt die Entwicklung der Menschheit nach der Ankunft der Außerirdischen.

Inhaltsverzeichnis

Handlung

Äußerer Rahmen des Romans

Hintergrund

Kritiken

Deutsche Erstausgabe

Einzelnachweise

Handlung

50 Jahre nach Zerstörung der irdischen Raumflotte führt die Theorie der Abschreckung im Dunklen Wald zu einer Patt-Situation. Die Trisolarier greifen nicht an, statt dessen entwickelt sich eine Koexistenz: Die Menschen erhalten Wissen und Technik der Trisolarier, die ihrerseits die menschliche Kultur adaptieren.

Die Menschen entwickeln den "Treppenplan": Eine kleine Sonde mit einem riesigen Strahlungssegel wird über eine Vielzahl von Atombomben, die entlang der Flugroute positioniert werden, bis auf 1 % der Lichtgeschwindigkeit beschleunigt. Ein dem Tode geweihter Wissenschaftler wurde ausgewählt, ursprünglich sollte sein Körper nach dem Tod tiefgefroren mit der Sonde zu den Trisolariern fliegen. Da die Nutzlast der Sonde zu gering war, sollte nun nur das Gehirn auf diese Reise geschickt werden. Von einem wissenschaftlichem Gremium, dem auch die Raumfahrtingenieurin Cheng Xin angehörte, wurde Yun Tianming ausgewählt, ein ehemaliger Studienkollege von Xin, der kurz vor seinem Tod überraschend zu viel Geld kam, mit dem er für Xin eine Sonne kauft - DX3906. Der Verkauf von Eigentumsrechten an (unerreichbaren) Sonnen wurde von den Vereinten Nationen zur Finanzierung von Projekten betrieben. Die Urkunde wird Xin zugeschickt, aber erst zu spät erfährt sie, von wem das Geschenk ist. Um zum Zeitpunkt des Zusammentreffens der Sonde mit den Außerirdischen auf der Erde eine kundige Person verfügbar zu haben, wird Xin in den Kälteschlaf versetzt.

Nach vielen Jahren erwacht Xin, muss sich in der neuen Zeit zurechtfinden und wird überraschend als Schwerthalterin ausgewählt. Die einzige Aufgabe der Schwerthalterin ist, das Signal auszulösen, um gemäß der Abschreckung im Dunklen Wald die Position von Trisolaris im Universum bekannt zu machen. Das Raumschiff "Bronzezeit" kehrt lange nach der verlorenen Schlacht zur Erde zurück. Doch die Besatzung wird nicht freudig

begrüßt, sondern wegen Hochverrat vor Gericht gestellt. Gleichzeitig verfolgt das Raumschiff "Gravitation" die flüchtende "Lan Kong" – beide erreichen bei der Oort'schen Wolke einen toten Winkel, wo die begleitenden Sophonen keinen Kontakt mehr zu den Trisolariern haben. Dadurch verliert auch die Erde den Kontakt zur "Gravitation".

Kurz nach der Ernennung Cheng Xins zur Schwerhalterin greifen die Trisolariier überraschend an und ihre Tropfen zerstören die letzten 5 Gravitationsantennen und damit die Grundlage der Abschreckung. Gleichzeitig wird bekannt, dass eine zweite Raumflotte von Trisolaris auf dem Weg zur Erde ist – damit haben die Trisolariier die Oberhand gewonnen, die sie mit einigen demonstrativen Angriffen mit Hunderttausenden Opfern unterstreichen. Die Trisolariier ordnen über ihre Vertreterin Tomoko an, dass alle Menschen nach Australien umsiedeln, wo die meisten unter unwürdigen Umständen leben müssen. Als die Stromwerke der Menschen von den Tropfen zerstört werden, zeigt sich der wahre Plan der Trisolariier: Die Ausrottung eines Großteils der Menschheit.

Die Besatzung der "Lan Kong" übernimmt die "Gravitation" und nach einer Abstimmung wird – gemäß der Abschreckung im Dunklen Wald – die Gravitationswellen-Übertragung aktiviert. Als Folge fliehen die Trisolariier aus dem Sonnensystem, die Menschen sind gerettet und können wieder in ihre Heimatländer zurückkehren. Tatsächlich wird der Heimatplanet der Trisolariier bald darauf zerstört. Auf den beiden Raumschiffen wird ein Fragment untersucht, das sich als Zugang zu einer vierdimensionalen Blase erweist. In dieser Blase finden die Raumfahrer einen riesigen Ring, es gelingt eine Kontaktaufnahme und der Ring bezeichnet sich selbst als Grab. Die Untersuchung muss jedoch vorzeitig abgebrochen werden und die Schiffe verlassen das Fragment.

Tomoko möchte sich von Xin verabschieden und teilt dabei vollkommen überraschend mit, dass der von der trisolariischen 1. Flotte gefundene und wiederbelebte Yun Tianming mit Xin sprechen möchte. Die Trisolariier handeln mit den Vertretern der Erde den genauen Ablauf des Kontaktes aus – mit der Vorbedingung, dass das gesamte Gespräch überwacht wird und über nichts gesprochen werden dürfe, was die konkrete gegenwärtige Situation betrifft. Beide sprechen also über Belanglosigkeiten und Yun erzählt drei von ihm erfundene Märchen. Im Anschluss untersucht eine Expertengruppe die Märchen auf versteckte Hinweise, zunächst erfolglos. Später werden Anspielungen entdeckt: Krümmungsantrieb^[1] und Moskenstraumen.

Um der Gefahr einer Vernichtung wie Trisolaris zu entgehen, hat die Menschheit drei Möglichkeiten:

- Der Bunkerplan: Den Rückzug in Raumstädten hinter den äußeren Planeten
- Das Projekt Schwarze Domäne: Eine Verringerung der Lichtgeschwindigkeit (extrem unwahrscheinlich, dass dies überhaupt möglich ist)
- Raumfahrt mit Lichtgeschwindigkeit: Da hiervon nur wenige Menschen profitieren würden, sollte diese Möglichkeit verworfen werden.

Als T. Wade aus dem Gefängnis entlassen wird, schlägt er Xin vor, ihm die Führung ihres Konzerns zu übertragen, damit er den Raumflug mit Lichtgeschwindigkeit erforschen könne. Sie stimmt zu und geht in den nächsten Kälteschlaf.

Äußerer Rahmen des Romans

Die Geschichte spannt einen weiten Zeitraum auf:

- Zeitalter der Krise: bis 2208
- Zeitalter der Abschreckung: 2208 – 2270
- Post-Abschreckungszeitalter: 2270 – 2272

- Zeitalter der Übertragung: 2272 – 2332
- Zeitalter der Bunker: 2333 – 2400
- Zeitalter der Milchstraße: 2273 – unbekannt
- Schwarze Dominanz
- Zeitachse des Universums 647

Die Kapitel enthalten Abschnitte der eigentlichen Erzählung, deren Überschriften den Namen des entsprechenden Zeitalters aufgreifen, wie auch Auszüge aus einem (anscheinend enzyklopädischen) Werk mit dem Namen "Eine Vergangenheit außerhalb der Zeit", aus dem bereits der Prolog zitiert.

Hintergrund

Die chinesische Originalversion des Romans wurde 2010 veröffentlicht.

Das Titelbild der deutschen Taschenbuchausgabe gestaltete Stephan Martinière.

Kritiken

Sebastian Pirling meint auf zukunft.de: "In einem gewaltigen Panorama bringt Liu nicht nur das Schicksal von Cheng Xin und der ganzen Menschheit, sondern die Zukunft des gesamten Kosmos an einen Schlusspunkt."^[2] "... In seinen beeindruckenden, begeisternden Science-Fiction-Roman ... (erschafft er) ein überwältigendes Zukunftspanorama. (...) Manchmal muss man innehalten, noch mal nachlesen und die eigene Imagination überprüfen, um sicherzugehen, dass man sich die Dimensionen des Geschilderten im Kopfkino richtig vorstellt".^[3]

Britta Kretschmer schreibt auf fischpott.com: "Neu, überwältigend und irrwitzig sind all die wissenschaftlich-phantasievollen Details ... Jenseits der Zeit ist ein würdiger letzter Band dieser galaktischen Trilogie."^[4]

Deutsche Erstausgabe

- Liu Cixin: *Jenseits der Zeit*, Roman, übersetzt von Karin Betz, Heyne, München 2019, [ISBN 978-3-453-31766-6](https://www.isbn.org/978-3-453-31766-6)

Das Buch hat einen Umfang von 990 Seiten und beginnt mit einem zweiseitigen Personenverzeichnis und einer „Übersicht der Zeitalter“; es folgt der Prolog, dann die sechs Teile; am Ende findet sich der Anhang mit Erläuterungen zu Schreibweise und Aussprache (der chinesischen Namen) sowie Anmerkungen des Autors und der Übersetzerin zu chinesischen Namen und Besonderheiten.

Es wurde ein Hörbuch produziert.^[5]

Einzelnachweise

1. In der SF-Literatur bspw. als Warp-Antrieb bei [Raumschiff Enterprise](#) bekannt
2. <https://diezukunft.de/news/buch/cixin-lius-jenseits-der-zeit-ist-da>, abgerufen am 23. April 2019
3. <https://diezukunft.de/node/12592>, abgerufen am 23. April 2019
4. <https://fischpott.com/jenseits-der-zeit-von-cixin-liu/>, abgerufen am 9. Mai 2019
5. https://www.audible.de/pd/Jenseits-der-Zeit-Hoerbuch/3837144763?source_code=GAWFAPSH072816908P&ef_id=WnWnywAABL8Ja9Eh:20190418082704:s

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Jenseits_der_Zeit&oldid=188576425“

Diese Seite wurde zuletzt am 14. Mai 2019 um 20:45 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „[Creative Commons Attribution/Share Alike](#)“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.